

.
]
Zum Lobeshymne des Herrn Germanisten, hier am 12. April 2020

~~~~~

Vielleicht haben Sie in der Sache recht.  
Aber die "nachtodlichen Belehrungen" zeugen doch von einem Verfasser, der kaum Verständnis hat von den heutigen Lebensverhältnissen und den wirtschaftlichen Zwängen, denen der Einzelne und die Gesellschaft unterworfen ist.

Die Sprache ist nicht das Leben! Nichts für ungut! Aber das wollte ich doch einmal freundlich zum Ausdruck bringen.

.